

KNDS PRESS RELEASE

Auf dem Weg zum MGCS: KNDS zeigt die Zukunft der Kampfpanzer

- KNDS ist mit dem LEOPARD 2A8 und dem Leclerc XLR der führende Hersteller von Kampfpanzern in Europa.
- KNDS entwickelt den LEOPARD 2 A-RC 3.0 und den Leclerc Evolution, um die Lücke zwischen den aktuellen Systemen und MGCS zu schließen.
- KNDS bereitet den EMBT ADT140 als Demonstrator für die MGCS-Technologie vor. Auf der Eurosatory zeigt KNDS die Feuerkraft und Modularität seiner 140-mm-ASCALON-Kanone.

LEOPARD 2 A8 und Leclerc XLR: die Referenzen der Kampfpanzer

KNDS nutzt die wachsende Zahl europäischer LEOPARD-Nutzer. Die neueste Version des LEOPARD 2 A8 zeichnet sich durch maximalen Schutz, beste Aufklärungsrate, modernste Kommunikationseinrichtungen und höchste Wirksamkeit auf dem Gefechtsfeld aus. Sie ist das erfolgreiche Ergebnis der Zusammenarbeit mit 22 Nutzernationen.

KNDS präsentiert den Leclerc XLR. Aktuell rüstet die französische Armee ihre Leclerc-Flotte auf den XLR-Standard um. Diese Modernisierung des Leclerc-Kampfpanzers für die französische Armee deckt den unmittelbaren Bedarf an Schutz und Kommunikation, während der Leclerc Evolution ab 2030 den mittelfristigen Bedarf abdecken wird.

LEOPARD 2 A-RC 3.0 und Leclerc Evolution: die modularen Lösungen für das nächste Jahrzehnt

KNDS stellt erstmals die nächsten Schritte seiner MBT-Roadmap vor: den LEOPARD 2 A-RC 3.0 und den Leclerc Evolution. Beide Systeme befinden sich in der Entwicklung und verfügen über einen modularen

Pressekontakt

Christian Budde
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305
E-Mail : christian.budde@knds.de
www.knds.de

Guillem Monsonis
Head of communication

KNDS France
13 route de la Minière, 78084
VERSAILLES Cedex

Telefon: +33. 1 39 49 33 77
E-Mail: guillem.monsonis@knds.fr
www.knds.fr

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.

Geschützturm, der auf unterschiedliche Kaliber umgerüstet werden kann. Sie sind mit einem modularen Turm ausgestattet der es ermöglicht, die Bewaffnung von 120 mm auf 140 mm Ascalon®-Kanone umzurüsten.

Der Leclerc Evolution ist mit einem bemannten Turm ausgestattet, mit einer 120 mm Ascalon®-Kanone, die ohne weiteres auf Kaliber bis 140 mm nachgerüstet werden kann. Der Leclerc Evolution führt ein neues Konzept mit vier Besatzungsmitgliedern ein. Er verfügt über eine im Fahrgestell integrierte crew station für den stellvertretenden Kommandanten, die ein umfangreiches Sensor- und Effektorsystem steuert, wie z. B. das ARX 30 RCWS, das perfekt für die Bekämpfung von UAVs geeignet ist, und einen Werfer für Loitering-Munition.

Der Leopard 2 A-RC 3.0 ist ein Kampfpanzer mit drei Besatzungsmitgliedern und einem unbemannten, modularen Turm, der eine 120- bis 140-mm-Hauptkanone und deren Autoloader aufnehmen kann. In den Turm sind auch eine 30-mm-Sekundärwaffe und Panzerabwehrraketen integriert.

Der EMBT ADT 140

Mit der Entwicklung des Ascalon®-Demonstrationsturms (ADT 140), ein ferngesteuerter Turm mit einer 140 mm Ascalon®-Kanone, greift KNDS dem MGCS proaktiv vor. Auf der Eurosatory 2024 stellt KNDS den EMBT mit dem ADT 140 aus. Dieser Turmdemonstrator soll die unübertroffene Feuerkraft von KNDS bestätigen und die Vision von KNDS für die Integration zukünftiger Technologien wie Sensorfusion, integraler hemisphärischer aktiver Schutz, KI, Cyber und hybride Anwendungen im Energiebereich aufzeigen. Im Bereich der autonomen Mobilität arbeitet KNDS an einem ferngesteuerten Kampfpanzerfahrgestell.

In diesem Jahr wird KNDS die überragende Feuerkraft der 140-mm-Ascalon®-Kanone und die Vielseitigkeit ihrer Technologie präsentieren, die von einem 120- auf ein 140-mm-Kaliber umgestellt werden kann und die Fähigkeit zum Schießen während der Fahrt mit einem ferngesteuerten Ascalon®140-mm-Turm vorstellen.

Pressekontakt

Christian Budde
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305
E-Mail : christian.budde@knds.de
www.knds.de

Guillem Monsonis
Head of communication

KNDS France
13 route de la Minière, 78084
VERSAILLES Cedex

Telefon: +33. 1 39 49 33 77
E-Mail: guillem.monsonis@knds.fr
www.knds.fr

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.